

## [Popow verkündet Lösung des Heizproblems in Kiew](#)

**01.12.2010**

Der Leiter der Kiewer Stadtverwaltung, Alexander Popow, verkündete, dass es im Weiteren keine Problem mit der Wohnungsheizung in der Hauptstadt geben wird.

Der Leiter der Kiewer Stadtverwaltung, Alexander Popow, verkündete, dass es im Weiteren keine Problem mit der Wohnungsheizung in der Hauptstadt geben wird.

Dies sagte er Journalisten am Mittwoch.

„Ich versichere Ihnen kategorisch, dass es bei uns in Kiew keine Probleme mit der Heizsaison geben wird“, sagte der Staatsangestellte.

Er betonte, dass „Kyjiwenerho“ zum Stand 13.00 Uhr am 1. Dezember zum normalen Modus der Wärmeversorgung übergegangen ist.

„Beginnend mit gestern Abend (30. November) haben wir begonnen, den normalen Druck in den Gasnetzen wieder herzustellen und sind jetzt zum normalen Regime zurückgekehrt. Daher wird es vor diesem Hintergrund für den Abend (1. Dezember) keine Fragen mehr geben“, sagte Popow.

„Und Aussichten darauf, dass es solche Vorfälle noch einmal geben wird, gibt es, denke ich, nicht. Weiter wird es so etwas nicht geben“, fasste der Leiter der Kiewer Stadtverwaltung zusammen.

Bekanntlich fiel gestern der Gasdruck bei den Wärmekraftwerken 5 und 6 woraufhin die normale Wassertemperatur von 74 Grad Celsius in einigen Stadtteilen nicht gehalten werden konnte und auf 48 Grad Celsius fiel. Heute wurden in Kiew -11 Grad Celsius gemessen.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 180

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.